

Gebrauchsinformation

Drontal flavour Plus, Tabletten zum Eingeben für Hunde

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers und, wenn unterschiedlich, des Herstellers, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist

Zulassungsinhaber:

Vetoquinol S.A.
Magny-Vernois
70200 Lure
Frankreich

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

KVP Pharma- und Veterinär Produkte GmbH
Projensdorfer Str. 324
24106 Kiel

EUROPHARTECH
34 rue Henri Matisse
63370 Lempdes
Frankreich

Bezeichnung des Tierarzneimittels

Drontal flavour Plus, Tabletten zum Eingeben für Hunde

Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile

1 Tablette enthält:

Wirkstoff(e):

Praziquantel	50 mg
Pyrantelmalbonat	144 mg
Febantel	150 mg

Sonstige Bestandteile deren Kenntnis für eine zweckgemäße Verabreichung des Mittels erforderlich ist:

Keine.

Anwendungsgebiet(e)

Zur Behandlung von Mischnfektionen des Hundes mit Rund- und Bandwürmern, hervorgerufen durch:

Spulwürmer	- <i>Toxocara canis</i> - <i>Toxascaris leonina</i>
Hakenwürmer	- <i>Uncinaria stenocephala</i>
Peitschenwurm	- <i>Ancylostoma caninum</i> - <i>Trichuris vulpis</i>

Bandwürmer	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Echinococcus granulosus</i> - <i>Echinococcus multilocularis</i> - <i>Dipylidium caninum</i> - <i>Taenia</i> spp. - <i>Multiceps multiceps</i> - <i>Mesocestoides</i> spp.
------------	--

Aufgrund des frühestmöglichen Auftretens einer Bandwurminfektion beim Hund nach der 3. Lebenswoche ist die Behandlung mit Drontal® flavour Plus nach Diagnose einer Mischinfektion erst nach der 3. Lebenswoche angezeigt.

Gegenanzeigen

Hündinnen sind in den ersten zwei Dritteln der Trächtigkeit von der Behandlung auszuschließen.

Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

Nebenwirkungen

In Zusammenhang mit der Entwurmung kann es bei den behandelten Tieren in sehr seltenen Fällen zu leichten Störungen des Verdauungsapparates (wie z.B. Erbrechen, Durchfall) kommen.

Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierarten

Hund

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Dosierungsanleitung

Die Dosis beträgt pro kg Körpergewicht (KGW) 5 mg Praziquantel, 15 mg Febantel und 14,4 mg Pyrantelambonat. Das entspricht 1 Tablette pro 10 kg KGW. Bei Bedarf ist die Tablette entsprechend zu zerteilen.

Zum Beispiel erhält ein Hund mit:

- 5 kg KGW 1/2 Tablette
 - 10 kg KGW 1 Tablette
 - 15 kg KGW 1 1/2 Tabletten
 - 20 kg KGW 2 Tabletten
 - 30 kg KGW 3 Tabletten
- usw.

Bei Askaridenbefall kann insbesondere bei Welpen nicht mit einer vollständigen Wurmfreiheit gerechnet werden, so dass ein Infektionsrisiko bei Personen, die mit behandelten Tieren in Kontakt kommen, weiter bestehen kann. Eine Weiter- oder Wiederholungsbehandlung soll deshalb in entsprechenden Abstand (bei Welpen im Alter von 6 und 12 Wochen) durchgeführt werden.

Art und Dauer der Anwendung

Zum Eingeben bei Hunden.

Die Tabletten werden dem Tier direkt verabreicht. Am besten versteckt man sie in einem Stück Fleisch, in Wurst oder Käse.

Diätmaßnahmen sind weder bei erwachsenen Hunden noch bei Welpen erforderlich. Das Präparat wird einmalig verabreicht und muss nicht über mehrere Tage verabreicht werden.

Hinweis:

Bei Echinokokkose besteht Ansteckungsgefahr für den Menschen. Bei nachgewiesenem Echinococcus-Befall ist nach der Therapie eine Kontrolluntersuchung und gegebenenfalls eine Wiederholungsbehandlung erforderlich. Fragen Sie hierzu Ihren Tierarzt.

Hinweise für die richtige Anwendung

Unmittelbar nach der Anwendung Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Wartezeit

Entfällt.

Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

Besondere Lagerungshinweise

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungshinweise erforderlich. Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden.

Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Nach häufiger wiederholter Anwendung von Wirkstoffen einer Substanzklasse von Anthelminthika kann sich eine Resistenz gegenüber der gesamten Substanzklasse entwickeln.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen

Nicht zusammen mit anderen Cholinergika (z.B. Levamisol) anwenden. Mögliche Verstärkung der Wirkung von Wirkstoffen mit Acetylcholinesteraseaktivität (z.B. Organophosphat-Verbindungen). Die spezifischen Aktivitäten von Piperazin (neuromuskuläre Paralyse der Parasiten) können die Wirksamkeit von Pyrantel hemmen (spastische Paralyse der Parasiten).

Hinweise für den Fall der Überdosierung

Die zehnfache Überdosierung wird von den Tieren symptomlos vertragen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder Abfallmaterialien, sofern erforderlich

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Genehmigungsdatum der Packungsbeilage

{MM/JJJJ}

Weitere Angaben

Darreichungsform und Inhalt

2, 4, 6, 24, 48, 60, 108 oder 180 Tabletten zum Eingeben.

Stoff- oder Indikationsgruppe

Rund- und Bandwurmmittel